



Liebe Mitglieder,

Digitalisierung ist heute, spätestens seit der Bundestagswahl, in aller Munde. Digitalisierung in der Arbeitswelt. Digitalisierung im Gesundheitswesen. Digitalisierung in der Mobilität..... usw.

Finde ich das gut? JEIN!

Natürlich nutze und brauche ich beruflich den schnellen und ortsungebundenen Zugang zu Informationen und kann mir den

Alltag ohne Smartphone kaum vorstellen.

Gleichzeitig empfinde ich zuweilen die Bewertung der Informationen und die Verantwortung, auf Grundlage der eigenen Informationswahl Entscheidungen treffen zu müssen, anstrengend.

Natürlich ist es toll, meine Vitaldaten über diverse Gesundheits-Apps selbst messen zu können. Allerdings nimmt damit das Kreisen der Gedanken um die eigene Person und den Körper deutlich zu und das befreiende Wegdenken vom ICH nimmt ab.

Auch war ich bis jetzt immer stolz darauf, selbst gut einparken oder mich mit Hilfe einer Karte orientieren zu können – und ehrlich: einen Kühlschrank, der für mich einkauft, brauche ich definitiv nicht.

Sicher bin ich kein Zukunftsverweigerer und bleibe auch neugierig, werde aber wohl mein Leben weiterhin analog leben – will heißen: persönlich Freunde treffen, selber einkaufen gehen, mich in wichtigen Entscheidungen von Fachleuten beraten lassen und das gedruckte Wort weiterhin schätzen.

Daher freue ich mich, dass wir die G.i.b. in den Händen halten können und wünsche allen viel Freude bei der Lektüre der interessanten Beiträge und viel Spaß bei der Erinnerung an die Veranstaltungen, die wir gemeinsam erlebt haben.

Für die anstehende Weihnachtszeit wünsche ich Euch allen Besinnlichkeit und Sinnlichkeit beim Gang über den Weihnachtsmarkt, beim Backen, in der Stille, sowie beim Reden und Lachen mit Euren Lieben.

Eure Tatjana